



Partnerschaften auf Augenhöhe: Die 16 Deutschen Länder und ihr internationales Engagement in Göttingen

Bereits seit 55 Jahren engagieren sich die 16 Deutschen Länder in der Entwicklungspolitik – sei es im Bereich der Bildung, der Wissenschaft oder der technischen Zusammenarbeit u. v. m. Ein sehr wichtiger Teil dieses Engagements sind die Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens. Im Jahr 2017 haben die Länder anhand eines gemeinsamen Beschlusses mit der Bundesregierung die Partnerschaftsarbeit bekräftigt. Vom 29. bis 30. November 2017 hat der World University Service (WUS) auf dem Markt der Möglichkeiten des Netzwerk21 Kongresses die entwicklungspolitische Arbeit der Länder in die Öffentlichkeit getragen.

Mit dem gemeinsamen Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz und der Kanzlerin Angela Merkel im Juni 2017 haben die Regierungschefs und Regierungschefinnen der Länder bekräftigt, dass ihr breitgefächertes Engagement in Afrika, hauptsächlich in Form von Länder- und Kommunalpartnerschaften, fortgesetzt und gestärkt werden soll. Hierfür soll ein verstärkter Austausch mit der Bundesregierung vorangetrieben werden, um bisherige Instrumente der Zusammenarbeit und geplante Projektkooperationen weiterzuentwickeln.

Die Partnerschaftsarbeit der Deutschen Länder geht aber weit über den afrikanischen Kontinent hinaus: Seit vielen Jahren bestehen enge Partnerschaften einiger Deutscher Länder mit Städten, Regionen oder Ländern des Südens, die jeweils unterschiedlich ausgeprägte Themenschwerpunkte haben. Ein Beispiel dafür ist die Partnerschaft zwischen Hamburg und der Stadt León in Nicaragua, die bereits seit 1989 verbunden sind und zu Themen wie z. B. berufliche Aus- und Weiterbildung und Umweltschutz zusammenarbeiten. Auf dem Portal „Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik“ werden unter der kürzlich umfangreich aktualisierten Rubrik „Partnerschaften der Länder“ (www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de/partnerschaften-der-laender) alle Partnerschaften dargestellt.

Die Deutschen Länder sind ebenfalls in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit aktiv und fördern das Globale Lernen und die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Diese Aktivitäten werden ebenfalls auf dem Portal dargestellt, welches im Auftrag der 16 Deutschen Länder vom World University Service (WUS) (www.wusgermany.de) redaktionell betreut wird. Vom 29. und 30. November 2017 hat der WUS auf dem Markt der Möglichkeiten des Netzwerk21 Kongresses in Göttingen einen Informationsstand zum entwicklungspolitischen Engagement der Länder betreut und über die Ziele und Aktivitäten informiert.

Weitere Informationen:

www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de

www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de/partnerschaften-der-laender

www.netzwerk21kongress.de

Rückfragen an: Stefanie Heise - World University Service, Deutsches Komitee e. V. - Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik - Goebenstr. 35 - 65195 Wiesbaden - Tel.: +49 (0) 611 9446170 - portal@wusgermany.de
www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de